

Sehr anstrengende Eltern :-(

Beitrag von „Simian“ vom 13. April 2008 11:34

Liebe honeybunny,

ich kann sehr nachempfinden, wie du dich fühlen magst.

M.E. fehlen Weiterbildungsangebote, wie wir Lehrer auf Gerüchte, Mobbing durch Eltern oder gar Rufschädigung am besten reagieren.

Eine andere Qualität gewinnt es, wenn Unmut (einzelner) schriftlich (manchmal spontan) z.B. über email Verteiler unter Eltern oder Briefe verteilt wird.

Ein Coach empfahl mir in einem derartigen Fall unbedingt zu reagieren - nach dem Motto: wehret den Anfängen von Mobbing. Das führte zu einem emotionalen Brief meinerseits, in dem ich mitteilte, wie sehr ich mich in meinem Berufsethos angegriffen fühlte.

Schwierig finde ich, dass in manchen Gegenden Eltern immer seltener Lehrer direkt anzusprechen scheinen, wenn sie Fragen haben oder ihnen etwas missfällt.

Daraufhin habe ich zum Schluss eine Viertelstunde eingeführt, in der die Eltern sich "alles von der Leber reden können, was Ihnen am Herzen liegt." Diese Meinungssammlung moderieren die Eltern. Das hat sich sehr bewährt. Erstaunlich, wie wenig Eltern dann zu monieren haben.

Würde mich über weitere Tipps zum Umgang mit schwierigen Eltern freuen!

LG Ulli